

lux
lumen

Das Magazin

1-2025



Inhalt

Inside Glamox: Nachhaltige Innovationen	4
Können Sie es sich leisten zu warten?	8
Intelligente Beleuchtung spart Strom für 130 Haushalte	12
Effiziente Außenbeleuchtung im Einklang mit dem DarkSky Konzept	14
Nachhaltige Leuchten gegen Lichtverschmutzung	16
Positive Wirkungen von Abendlicht in der psychiatrischen Versorgung	18
Smart Lighting: Profitieren Sie von einer intelligenten Lichtsteuerung	22
Moderne Industriebeleuchtung für Sicherheit, Produktivität und Effizienz ..	26
Bringen Sie Ihre bewährte Industriebeleuchtung auf das nächste Level	28
Innovation in neuer Form, entdecken Sie die neuesten Glamox Leuchten	30
Glamox: Eine globale Organisation	32
Entdecken Sie unsere Referenzen	34



Über Glamox

Creating light for a better life

Glamox ist ein norwegischer Industriekonzern, der professionelle Beleuchtungslösungen für den globalen Markt entwickelt, herstellt und vertreibt. Unser Ziel ist es, nachhaltige Beleuchtungslösungen anzubieten, die die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden der Menschen verbessern.

Hohe Performance und Anwenderfreundlichkeit

Unsere Lösungen sind so konzipiert, dass sie eine hohe Performance und Nachhaltigkeit mit der Einfachheit und Anwenderfreundlichkeit verbinden und so ein hervorragendes Kundenerlebnis bieten. Wir setzen die neuesten Technologien intelligent ein und liefern sie mit der Erfahrung von Generationen und der vollen Verantwortung für unsere Kunden und ihre Mitarbeiter.

Qualitätsmarken und engagierter Support

Wir bieten unsere Lösungen über eine Reihe von Qualitäts-Beleuchtungsmarken an. Unabhängig von der Marke steht die enge Betreuung jedes Kunden im Mittelpunkt unseres Konzepts. Ob in einer Produktionshalle, einem Fischereischiff oder einem

Bürogebäude – unser Ziel ist es, den Unternehmen, die wir beliefern, und den Menschen, die dort arbeiten, ein besseres Leben zu ermöglichen.

Nachhaltige Beleuchtungslösungen

Wir unterstützen unsere Kunden bei der Entwicklung nachhaltiger Beleuchtungslösungen für ihr gesamtes Projekt, ob auf See oder an Land. Eine Komplettlösung besteht aus Qualitätsleuchten, hochwertigem Lichtdesign und einer innovativen Technologie. Das Ergebnis ist eine intelligente, vernetzte und energieeffiziente Lösung, die Ihnen das richtige Licht am richtigen Ort und zur richtigen Zeit bietet.

Professionelle Beleuchtungslösungen sind wie die meisten Dinge im Leben: Es geht grundsätzlich um den

Menschen. Die Beleuchtung sollte den Menschen zugutekommen und die Arbeitsbedingungen und das Wohlbefinden verbessern.

Wir nutzen die neuesten Technologien, um das richtige Licht zur richtigen Zeit zu liefern, die Energieeffizienz zu erhöhen und die Umweltbelastung durch unsere Produkte zu verringern. Das ist es, was uns bei Glamox antreibt und was sich in unserer Vision und unserem Leitbild widerspiegelt.

Unsere vier Grundwerte "Competent, Committed, Connected und Responsible" definieren uns als Organisation und die Art und Weise, wie wir bei Glamox arbeiten.

Inside Glamox: Nachhaltige Innovationen

Zirkulär denken – mit Beleuchtung gestalten

Nachhaltigkeit ist längst kein optionales Extra mehr – sie ist zur unternehmerischen Verantwortung geworden. Doch wie lassen sich die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft in leistungsstarken Produkten umsetzen, die den hohen Anforderungen des Marktes gerecht werden? Anders August Kittilsen, F&E-Leiter der PBS-Division bei Glamox, gewährt einen seltenen Blick hinter die Kulissen. Er zeigt, wie Nachhaltigkeit von Beginn an als integraler Bestandteil des Designprozesses integriert wird.

Ob Materialauswahl, ästhetische Gestaltung oder Umweltproduktdeklarationen (EPDs) – Anders August Kittilsen erklärt, wie Glamox jeden Schritt im Produktdesign nutzt, um Beleuchtungslösungen bewusst, intelligent und nachhaltig zu entwickeln.

Nachhaltigkeit ist kein nachträglicher Einfall, sondern der Grundstein.

Anders August Kittilsen berichtet, wie Glamox die Prinzipien des zirkulären Designs in jede Phase der Produktentwicklung integriert. Von der Materialauswahl über die Energieeffizienz bis hin zu Umweltproduktdeklarationen (EPDs) gibt Kittilsen einen Einblick in die Technik hinter der nachhaltigen Beleuchtung.

Wie wird Nachhaltigkeit in die erste Entwurfsphase des Produktentwicklungsprozesses bei Glamox integriert?

Nachhaltigkeit ist von Beginn an fest im Produktentwicklungsprozess verankert. Unser Portfolio ist so konzipiert, dass es unterschied-

lichste Beleuchtungsanforderungen in verschiedenen Märkten und Segmenten erfüllt. Im Zentrum all unserer Entscheidungen steht dabei ein klares Ziel: Beleuchtungslösungen von höchster Qualität zu schaffen – bei gleichzeitig minimaler Umweltbelastung. Aus diesem Anspruch heraus ergeben sich alle weiteren Aspekte: von der Auswahl der Materialien über die konstruktive Gestaltung und optische Ausführung bis hin zu intelligenten Lichtsteuerungen.

In der ersten Designphase prüfen wir immer mehrere Konzepte. Wir bauen Prototypen und testen diese, um zunächst die Kernleistung der Beleuchtung zu prüfen. Anschließend verfeinern wir unser Design, um diese Leistung mit minimalem Materialaufwand und intelligenten, einfachen Konstruktionen zu erzielen. Das reduziert nicht nur Kosten und Abfall, sondern macht das Produkt auch wartungsfreundlicher und langlebiger – Prinzipien, die ganz natürlich mit langen Produktlebenszyklen und zirkulärem Designdenken im Einklang stehen.



Nach welchen Prinzipien des nachhaltigen Designs arbeitet Ihr Team – und wie spiegeln sich diese im finalen Produkt wider?

Wir priorisieren fünf Prinzipien des zirkulären Designs in der folgenden Reihenfolge:

1. Energieeffiziente Beleuchtungslösungen
2. Lange Produktlebensdauer durch hohe Qualität
3. Umweltbewusste Materialauswahl
4. Wiederverwendbarkeit, Reparaturfähigkeit und Recyclingfähigkeit
5. Modularität



Diese Prinzipien prägen das Endprodukt im Kern – beginnend bei der Energieeffizienz. Sie werden nicht nachträglich hinzugefügt, sondern von Anfang an konsequent in den gesamten Designprozess eingebunden. Dabei greifen sie ineinander: Kein Prinzip steht für sich allein – erst im Zusammenspiel entfalten sie ihre volle Wirkung.

So beeinflussen sie jeden Aspekt des Produkts – von Form und Ästhetik über Farb- und Materialwahl bis hin zu Gewicht und Konstruktion. Durch diese frühzeitige Verankerung wird Nachhaltigkeit nicht nur zur Voraussetzung, sondern zum Treiber für Innovation, Qualität und Langlebigkeit unserer Beleuchtungslösungen.

Wie bringen Sie Nachhaltigkeit mit anderen Designanforderungen wie Funktionalität und Ästhetik in Einklang?

Unsere Leuchten sind auf das Wesentliche reduziert: Sie enthalten nur die Funktionen, die tatsächlich benötigt werden. Auf dieser funktionalen Basis entwickeln wir eine klare Ästhetik.

Tatsächlich entsteht das Design oft ganz natürlich aus der Funktionalität, den technischen Anforderungen und dem Anspruch an Nachhaltigkeit. Auf rein dekorative Elemente verzichten wir bewusst. Jeder Aspekt erfüllt einen konkreten Zweck – sei es zur Integration elektronischer Komponenten, zur Wärmeableitung, zur Fixierung der Optik oder zur Visualisierung der Rolle des Produkts innerhalb einer Produktfamilie.

Dieser Ansatz führt zu einem ehrlichen, konsistenten Design, das Nachhaltigkeit fördert, ohne Kompromisse bei Funktion oder Gestaltung einzugehen.

Wie bewerten und wählen Sie Materialien aus, um die Nachhaltigkeit Ihrer Designs zu unterstützen?

Die Materialauswahl ist nur ein Teil davon, ein Produkt nachhaltiger zu gestalten – und sie muss immer im Kontext betrachtet werden. Wir fragen nicht zuerst: „Was ist das nachhaltigste Material?“ Stattdessen fragen wir: „Welches Material unterstützt das Design, die Funktion und die Lebensdauer dieses bestimmten Produkts am besten – basierend auf unseren Prinzipien des zirkulären Designs?“

Wir setzen bevorzugt auf Materialien, die langlebig, robust, wiederverwendbar und recycelbar sind. Doch Nachhaltigkeit ist keine Einheitslösung: Was in einem Produkt sinnvoll ist, kann in einem anderen ungeeignet sein. Entscheidend ist, Materialien so auszuwählen, dass sie zur Langlebigkeit beitragen, Abfall minimieren und optimal zum Einsatzzweck sowie zum Lebenszyklus des Produkts passen.

Unsere Materialentscheidungen folgen daher einem ganzheitlichen Ansatz – sie unterstützen nicht nur unsere Nachhaltigkeitsziele, sondern auch die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit unserer Produkte.

“ Mehr mit weniger: Unser Designansatz verbindet Nutzerorientierung mit Umweltverantwortung.

- Anders August Kittilsen, Glamox

Können Sie einige Beispiele für nachhaltige Materialien nennen, die in aktuellen Produktlinien verwendet werden?

In aktuellen Projekten setzen wir gezielt auf recycelte Materialien – darunter extrudiertes und druckgegossenes Aluminium sowie verschiedene recycelte Kunststoffe. Diese kommen nicht nur in internen Komponenten, sondern zunehmend auch in sichtbaren Produktbereichen zum Einsatz. Gleichzeitig fordern wir unsere Lieferanten aktiv dazu auf, ihre Nachhaltigkeitsstandards kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Auch Stahl spielt eine wichtige Rolle in unseren Konstruktionen – häufig mit hohem Recyclinganteil. Obwohl der CO₂-Fußabdruck auf den ersten Blick höher erscheint, ermöglichen seine Festigkeit und Formbarkeit besonders schlanke, modulare Designs mit einer langen Lebensdauer. Dadurch ist dieses Material langfristig oft die nachhaltigere Wahl.

Aluminium wiederum überzeugt durch seine exzellente Wärmeleitfähigkeit – ein entscheidender Faktor für Energieeffizienz und Produktlebensdauer. Wie immer gilt: Der Kontext entscheidet. Unsere Materialwahl orientiert sich konsequent daran, welchen Beitrag ein Werkstoff über den gesamten Lebenszyklus hinweg zur Nachhaltigkeit leisten kann.

Wie integrieren Sie Umweltproduktdeklarationen (EPDs) in Ihren Produktentwicklungsprozess?

Bereits in der frühen Konzeptphase nutzen wir EPDs, um fundierte Entscheidungen zu treffen. Erste Designparameter geben wir in EPD-Generatoren ein, um die Umweltauswirkungen verschiedener Materialoptionen – etwa Neu- versus Recyclingkunststoff – zu vergleichen.

So können wir nicht nur die ökologische Performance bewerten, sondern auch analysieren, wie gut jede Option mit Kosten, Effizienz und unseren Prinzipien für zirkuläres Design vereinbar ist. Das hilft uns, die jeweiligen Zielkonflikte besser

zu erkennen und abzuwägen – und ermöglicht es uns, von Anfang an bewusstere und nachhaltigere Entscheidungen zu treffen.

Welche Rolle spielen EPDs bei der Erreichung Ihrer langfristigen Nachhaltigkeitsziele?

EPDs zeigen uns klar auf, welche Faktoren die größten Umweltauswirkungen haben. Durch die Auswertung früherer Produkteinführungen und ihrer EPDs erkennen wir, was bereits gut funktioniert – und wo noch Potenzial zur Verbesserung besteht. Diese Erkenntnisse fließen direkt in die Weiterentwicklung unserer internen Nachhaltigkeitskriterien ein und helfen uns, Prioritäten gezielter zu setzen.

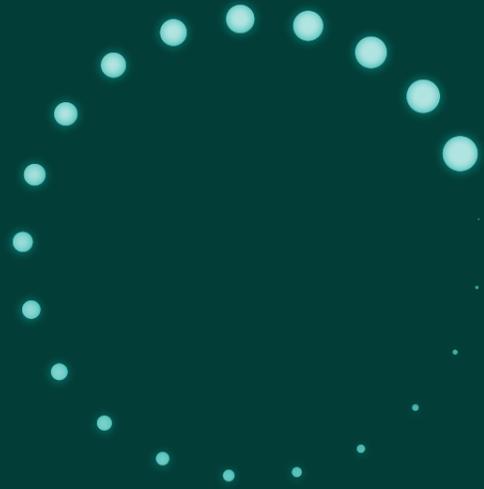
Wenn wir wissen, dass unsere Entscheidungen messbare Auswirkungen haben, fällt es uns leichter, den Fokus auf die wirklich relevanten Aspekte zu legen. EPDs dokumentieren dabei nicht nur unseren ökologischen Fußabdruck – sie begleiten und beeinflussen aktiv unseren gesamten Designprozess.

Verwendete Materialien in aktuellen Glamox-Projekten

- Recyceltes Aluminium (stranggepresst und Druckguss)
- Recycelte Kunststoffe (interne und sichtbare Komponenten)
- Stahl mit hohem Recyclinganteil
- Aluminium für thermische Effizienz und Langlebigkeit

Erfahren Sie hier mehr über den zirkulären Designansatz von Glamox:





Können Sie es
sich leisten zu
warten?

Zeit für ein Upgrade: Europa steigt um

Mit einem Retrofit-Projekt senken Sie nicht nur Ihren Energieverbrauch deutlich – Sie bringen Ihre Beleuchtungsanlage auch auf den neuesten Stand. Und das ganz ohne aufwendige Umbauten. Eine einfache, kosteneffiziente Lösung, die sich schnell bezahlt macht und Ihr Gebäude fit für die Zukunft macht.

Seit vielen Jahren unterstützen wir unsere Kunden dabei, ihre Beleuchtungslösungen gezielt und wirtschaftlich zu modernisieren – inklusive fundierter Return on Investment (ROI) Schätzungen, die unsere Lösungen besonders attraktiv machen.

Daher unsere Frage an Sie: Können Sie es sich leisten zu warten?

EU-Verbot für Leuchtstofflampen: Jetzt handeln

Die Entscheidung ist gefallen: Die Europäische Union hat den Verkauf von Leuchtstofflampen verboten – aufgrund ihres Quecksilbergehalts, der Mensch und Umwelt schadet.

Rechtsgrundlage: EU-Richtlinie RoHS 2011/65/EU

In Kraft seit: August 2023, EU-weit gültig

Betroffen: T5-, T8- und Kompaktleuchtstofflampen (CFL)

Warum: Enthalten Quecksilber – ein giftiger Stoff mit Risiken für Gesundheit und Umwelt

Was jetzt? Alle betroffenen Leuchten müssen durch LED-Technologie ersetzt werden, um gesetzeskonform zu bleiben.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ Bis zu 80 % Energieeinsparung
- ✓ Weniger Wartung, längere Lebensdauer
- ✓ Bessere Lichtqualität
- ✓ Intelligente Lichtsteuerung möglich
- ✓ Weniger Emissionen, mehr Nachhaltigkeit



Ihr Komplettpartner für Retrofit-Projekte

Intelligent umrüsten – sicher in die Zukunft.

Wireless first: Die bevorzugte Nachrüstlösung

Unser Lichtmanagementsystem (LMS) Glamox Wireless Radio, verbindet Leuchten und Sensoren über stabile Funksignale – ohne dass neue Zuleitungen für die Lichtsteuerung verlegt werden müssen. Schnell einzurichten. Einfach zu skalieren. Perfekt für Büros, das Gesundheits- und Bildungswesen sowie für die Industrie.

Für Neubauprojekte oder komplexere Steuerungsanforderungen bieten wir auch fortschrittliche kabelgebundene Systeme (wie Glamox Ethernet2DALI) an – ausgeklügelte Lösungen mit voller Flexibilität.

Erfahren Sie mehr zum Thema LMS auf Seite 22-25.

Ein System. Alles drin. Ob Beleuchtung, Wireless-Lichtsteuerung oder Notbeleuchtung – unsere Lösungen sind vollständig vernetzt und einfach zu verwalten. Sie sind kompatibel mit Monitoring, automatisierten Berichten, Tageslicht- und Bewegungserfassung sowie vielen weiteren Funktionen für eine maximale Effizienz und Sicherheit.

Modernisierung mit Bestand

Unsere LED-Kits ermöglichen es Ihnen, bestehende Leuchtengehäuse weiterzuverwenden. Nur Lichtquelle und Technik werden ersetzt – schnell, effizient und ressourcenschonend. Ob Standardlösung oder maßgeschneiderte Variante: Sie sparen Material, bewahren das Design und setzen ein Zeichen für Nachhaltigkeit.

Kostenlose Standortanalyse und Energiesimulation

Wir analysieren Ihre bestehende Beleuchtungsanlage vor Ort und simulieren mögliche Einsparungen durch LED-Technologie und eine intelligente Lichtsteuerung. Sie erhalten eine fundierte ROI-Berechnung als solide Entscheidungsgrundlage für Ihre Investition in eine nachhaltige Zukunft.

Made in Europe:  Qualität, auf die Sie zählen können

Zuverlässige Lieferketten, gleichbleibend hohe Qualität und kurze Lieferzeiten – dank Produktion in Kundennähe innerhalb Europas.

Modernisierung leicht gemacht

Unsere Lösungen sind speziell für den einfachen Austausch konzipiert – ganz gleich, ob Sie eine 1:1-Modernisierung planen oder bestehende Leuchten weiterverwenden möchten. So gelingt die Umrüstung schnell, effizient und ohne nennenswerte Unterbrechung Ihres Betriebs.



Senken Sie Ihren Energieverbrauch



Energieeffiziente Leuchten

+



Lichtsteuerungen

=

80%

Energieeinsparungen

Senken Sie Ihre Betriebskosten



Senkung der Energiekosten



Senkung der Wartungskosten



Kurze Amortisationszeit



Nachhaltig





Ronny Sidenvik. Energieingenieur bei Borås Energi och Miljö AB. Foto: Catharina Fyrberg

Einsparungen
90%

Intelligente Beleuchtung spart Strom für 130 Haushalte

Glamox unterstützt Borås Energi och Miljö AB, einen führenden Anbieter für erneuerbare Energie und Versorgungsleistungen in der schwedischen Stadt Borås, dabei, den Stromverbrauch für die Beleuchtung seines Kraftwerks um rund 90 % zu senken. Das entspricht einer jährlichen Einsparung von über 800.000 kWh – genug, um etwa 130 Haushalte ein Jahr lang mit Strom zu versorgen¹. Möglich wird das durch den Austausch der bisherigen Leuchtstofflampen gegen vernetzte LED-Leuchten von Glamox.

Diese Einsparung erhöht nicht nur den Anteil erneuerbarer Energie, der an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt geliefert werden kann – sie unterstützt auch das Ziel des Unternehmens, Borås zu einer echten Kreislaufwirtschaftsstadt zu machen.

Borås Energi och Miljö AB versorgt rund 115.000 Menschen in und um Borås – etwa 60 km östlich von Göteborg – mit Dienstleistungen in den Bereichen Abfall, Recycling, Fernwärme sowie Wasser- und Abwasseraufbereitung. Die Energie stammt größtenteils aus der Verwertung von Abfällen und Biogas, das bei der Klärschlammbehandlung gewonnen wird.

Das Kraftwerk des Unternehmens umfasst eine beleuchtete Fläche von ca. 10.800 m² und vier Kesselanlagen – zwei für Abfall, zwei für Bioabfall. Bis vor Kurzem wurde die Anlage noch mit Leuchtstofflampen beleuchtet. Obwohl Borås Energi och Miljö AB bereits auf Kreislaufenergie setzt, wollte man den Stromverbrauch weiter senken – auch, um den neuen EU-Richtlinien zum Verbot quecksilberhaltiger Leuchtmittel gerecht zu werden².

Nach Prüfung verschiedener Anbieter entschied sich das Unternehmen für eine vernetzte LED-Lösung von Glamox. Rund 800 Glamox i40 Linearleuchten ersetzen die bisherigen T8-Leuchten. In wärmeren Bereichen über den Kesseln kommen fünf Glamox MIL G2 Linearleuchten zum Einsatz, und in der 25 Meter hohen Decke wurden fünf Glamox Cyberia Industrie-Hallenleuchten installiert, ausgelegt für Temperaturen von –40 °C bis +50 °C.

Alle Leuchten sind mit Präsenzmeldern (PIR) ausgestattet und über das Glamox Wireless Radio Lichtmanagementsystem vernetzt, das per Tablet gesteuert wird. So kann das Unternehmen den Energieverbrauch und den Status der Leuchten jederzeit monitoren.

Bis zu 90 % Stromersparnis – und 80 % weniger Wartungskosten

„Früher brannten unsere Leuchten rund um die Uhr – jetzt leuchten sie nur noch dort, wo und wann es nötig ist“, erklärt Ronny Sidenvik, Energieingenieur bei Borås Energi och Miljö AB. „Das Wireless-Lichtmanagementsystem war einfach zu konfigurieren und intuitiv zu bedienen. In manchen Bereichen sind die Leuchten im Schnitt nur noch 5 bis 10 Minuten pro Tag eingeschaltet. Wir rechnen mit einer Gesamtersparnis von rund 90 % beim Stromverbrauch für die Beleuchtung.“

Auch die Wartungskosten sinken deutlich: „Früher mussten wir externe Dienstleister beauftragen – das kostete uns rund 500.000 SEK pro Jahr. Dieses Jahr rechnen wir mit weniger als 100.000 SEK“, so Sidenvik weiter.

„Es ist inspirierend, mit einem Kunden zusammenzuarbeiten, der die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft

so konsequent umsetzt“, sagt Knut Rusten, Chief Sales und Commercial Officer bei Glamox - Professional Building Solutions. „Mit unserer vernetzten Beleuchtung spart Borås Energi och Miljö AB so viel Strom ein, wie rund 130 Haushalte jährlich verbrauchen – und das in einer Region, in der viele Haushalte ihre Wärme über Fernwärme beziehen.“

Die Installation wurde im laufenden Betrieb umgesetzt – sie begann im Sommer des Vorjahres und wurde im April abgeschlossen.

1. Laut dem schwedischen Statistikanstalt SCB verbraucht ein durchschnittlicher Haushalt in Schweden

rund 20.000 kWh pro Jahr. In Borås liegt der Verbrauch durch Fernwärmeversorgung bei etwa 5.000–6.000 kWh/Jahr.

2. Die EU-Richtlinie zur Beschränkung gefährlicher Stoffe (RoHS)

verbietet seit dem 25. August 2023 den Verkauf der gängigsten Leuchtstofflampen (T5 und T8). Der Abverkauf vorhandener Lagerbestände ist noch erlaubt – ein Umstieg auf LED ist jedoch unumgänglich.



Lesen Sie hier mehr und sehen Sie sich das Video zum Projekt an.

Effiziente Außenbeleuchtung im Einklang mit dem DarkSky Konzept



James Brigagliano
Lighting Program Manager
DarkSky International



DarkSky ist ein Beleuchtungskonzept, das darauf abzielt, Lichtverschmutzung zu minimieren. Seit Milliarden von Jahren ist das Leben auf der Erde vom verlässlichen Rhythmus von Tag und Nacht geprägt. Dieser natürliche Zyklus ist tief im Erbgut aller Pflanzen und Tiere verankert.

Künstliches Licht verändert zunehmend den natürlichen Rhythmus von Tag und Nacht – mit spürbaren Folgen für Insekten und damit auch für unser gesamtes Ökosystem. Doch mit einer bewussten Lichtplanung lässt sich viel bewirken: Durch gezielte Maßnahmen können wir die Artenvielfalt schützen und die Nacht wieder zu einem natürlichen Lebensraum machen.

Wer ist DarkSky International und was machen sie?

DarkSky International ist eine gemeinnützige Organisation mit einem großen Netzwerk an Freiwilligen, die sich weltweit für bessere Lichtqualität einsetzen. Gegründet wurde sie 1987 in Tucson, Arizona. Heute zählt sie 78 regionale Gruppen in 32 Ländern auf sechs Kontinenten. Die Mission von DarkSky International ist es, die nächtliche Umwelt wiederherzustellen und Gemeinschaften vor den schädlichen Auswirkungen von Lichtverschmutzung zu schützen – durch Aufklärung, politische Arbeit und Naturschutz.

Warum entwickelt die Beleuchtungsindustrie erst seit Kurzem Produkte, die den DarkSky-Richtlinien entsprechen?

Tatsächlich entwickeln Unternehmen bereits seit über 20 Jahren Produkte, die als „DarkSky-freundlich“ gelten. Doch erst in den letzten fünf Jahren hat sich die breite Umsetzung deutlich beschleunigt. Der Anstieg an zertifizierten Leuchten ist vor allem darauf zurückzuführen, dass in vielen Ländern inzwischen gesetzliche Anforderungen an DarkSky-konforme Beleuchtung

bestehen. Viele Menschen wissen schlichtweg nicht, dass Lichtverschmutzung ein Problem ist – und haben deshalb auch nicht gezielt nach entsprechenden Lösungen gefragt. Genau deshalb engagiert sich DarkSky International so intensiv für Aufklärung: um das Bewusstsein zu schärfen und die Art und Weise zu verändern, wie wir Licht einsetzen.

Wie sieht die Zukunft der DarkSky-konformen Beleuchtung aus? Werden Regierungen weltweit Gesetze zur Reduzierung von Lichtverschmutzung erlassen?

Die Zeichen stehen gut: DarkSky ist aktiver denn je. Einige Länder – wie etwa Chile – haben bereits Gesetze verabschiedet, die eine DarkSky-konforme Beleuchtung vorschreiben.

Globale Beleuchtungsvorschriften und gesetzliche Regelungen sind der beste Weg, um die Prinzipien von DarkSky flächendeckend umzusetzen. Wenn wir das Wachstum der Lichtverschmutzung wirklich stoppen wollen, müssen wir große Schritte gehen – wie die Einführung entsprechender Vorschriften. Um diesen Prozess zu erleichtern, hat DarkSky International kürzlich kostenlose Vorlagen für Beleuchtungsverordnungen veröffentlicht, die Kommunen, Bundesländer und andere Verwaltungseinheiten nutzen können.

James Brigagliano
LC MIES, LEED Green Assoc.
Lighting Program Manager
DarkSky International



Rund 80 % der Weltbevölkerung können den Sternenhimmel nicht mehr sehen – verursacht durch sogenannte Himmelsaufhellung. Künstliches Licht im Übermaß stört das natürliche Verhalten von Tieren und Pflanzen.

Entwicklung bewusster Beleuchtungslösungen zur Reduzierung nächtlicher Lichtverschmutzung

Moderne Außenleuchten können so entwickelt werden, dass sie durch gezielte Lichtlenkung und intelligentes Design zur Reduzierung der nächtlichen Lichtverschmutzung beitragen. Diese Gestaltungsprinzipien sind entscheidend, damit Leuchten ihre Funktion erfüllen, ohne unnötiges Licht in die Umgebung oder den Nachthimmel abzugeben.

Ein zentrales Element ist die optische Lichtführung: Präzise Optiken und interne Abschirmungen sorgen dafür, dass das Licht ausschließlich dorthin gelenkt wird, wo es gebraucht wird – in der Regel nach unten. So werden Blendung und Streulicht minimiert und eine Indirektstrahlung vollständig vermieden.

Auch die Farbtemperatur spielt eine wichtige Rolle. Für den Außenbereich werden Lichtquellen mit einer korrelierten Farbtemperatur (CCT) von

3000 Kelvin oder weniger empfohlen. Diese wärmeren Lichtfarben enthalten weniger blauen Lichtanteil – ein Hauptverursacher von Himmelsaufhellung – und sind zudem deutlich weniger störend für nachtaktive Tiere.

Darüber hinaus verfügen moderne Leuchten über adaptive Technologien, die ihre Lichtleistung an Umgebungsbedingungen oder menschliche Aktivität anpassen. Funktionen wie Dimmbarkeit, Bewegungssensoren oder programmierbare Zeitschaltungen helfen dabei, die Beleuchtung in Zeiten geringer oder fehlender Nutzung zu reduzieren.

In Kombination ermöglichen diese Merkmale eine effiziente Beleuchtung, die sowohl den Bedürfnissen der Menschen als auch dem Schutz der Umwelt und dem ökologischen Gleichgewicht gerecht wird.

DarkSky-zertifizierte Leuchten

Glamox bietet Ihnen DarkSky-zertifizierte Leuchten, die eine Lichtverschmutzung wirksam reduzieren und so ein harmonischeres Miteinander von Mensch und Natur fördern.



Positive Wirkungen von Abendlicht in der psychiatrischen Versorgung



Klinische Vorteile einer angepassten Abendbeleuchtung in psychiatrischen Akutstationen

Gerade in psychiatrischen Akutstationen kann die Gestaltung der Lichtumgebung am Abend einen spürbaren Unterschied machen. Kleine Veränderungen in der Beleuchtung können helfen, Unruhe zu mindern und das Wohlbefinden zu fördern. Dieser Artikel stellt die Ergebnisse einer aktuellen klinischen Studie vor, die untersucht hat, wie sich eine angepasste Abendlichtgestaltung positiv auf Patientinnen und Patienten auswirkt.

Hintergrund

Licht ist weit mehr als nur Helligkeit – es ist ein zentraler Taktgeber für unseren inneren Rhythmus. Seit Jahrzehnten zeigen Studien, dass gezielte Anpassungen von Licht- und Dunkelphasen positive Effekte auf die psychische Gesundheit haben können. Doch wie groß dieser Einfluss tatsächlich ist, bleibt bislang unklar. Eine aktuelle Studie aus Norwegen geht genau dieser Frage nach: Können Menschen mit akuten psychiatrischen Erkrankungen zusätzlich profitieren, wenn die Lichtverhältnisse am Abend gezielt in das therapeutische Umfeld integriert werden?

Studienaufbau

Die Untersuchung wurde in Trondheim, Norwegen, durchgeführt – als randomisierte, kontrollierte Wirksamkeitsstudie mit zwei parallelen Gruppen. Alle erwachsenen Patientinnen und Patienten, die stationär in einer psychiatrischen Akutklinik aufgenommen wurden, wurden per Zufallsprinzip einer von zwei Stationen zugewiesen: einer mit einer speziell angepassten Abendbeleuchtung mit reduziertem Blaulichtanteil und einer mit herkömmlicher Lichtumgebung.

Beide Stationen waren mit identischen Leuchten von Glamox ausgestattet – der Unterschied lag in den verwendeten LEDs. Tagsüber, von 7 bis 18 Uhr, waren Lichtspektrum und Intensität in beiden Gruppen gleich. Doch ab dem frühen Abend bis zum nächsten Morgen blieb zwar die Helligkeit konstant, das Lichtspektrum unterschied sich jedoch deutlich: In der Interventionsgruppe wurde der Blaulichtanteil gezielt reduziert – ein Aspekt, der als besonders störend für den natürlichen Schlaf-Wach-Rhythmus gilt.

Die Auswertung basierte auf den Daten von Patientinnen und Patienten, die ihre Einwilligung zur Teilnahme gegeben hatten. Im Zentrum stand die Frage, ob die durchschnittliche Aufenthaltsdauer durch die angepasste Abendbeleuchtung verkürzt werden kann. Darüber hinaus wurde untersucht, wie sich der Gesundheitszustand während des Aufenthalts entwickelte, ob es zu herausforderndem Verhalten kam, wie zufrieden die Betroffenen mit der Behandlung waren und ob sich der Umgang mit suizidalen Krisen durch die Lichtumgebung beeinflussen ließ – etwa durch geringeren Überwachungsbedarf oder eine Umwandlung von einer unfreiwilligen in eine freiwillige Aufnahme.

>





Ergebnisse

An der Studie nahmen 476 Personen mit einem Durchschnittsalter von 37 Jahren teil. Zwar zeigte sich kein signifikanter Unterschied in der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer zwischen den beiden Gruppen, doch die Ergebnisse waren in anderer Hinsicht bemerkenswert: Patientinnen und Patienten, die abends einer Umgebung mit reduziertem Blaulichtanteil ausgesetzt waren, profitierten deutlich. Sie zeigten während ihres Aufenthalts stärkere Verbesserungen, wurden mit einem geringeren Schweregrad der Erkrankung entlassen und verhielten sich insgesamt weniger aggressiv.

Besonders hervorzuheben ist, dass diese positiven Effekte ohne zusätzliche Nebenwirkungen, ohne Einbußen bei der Patientenzufriedenheit und ohne erhöhten Personalaufwand erzielt wurden. Die angepasste Lichtumgebung erwies sich somit als klinisch wirksam und gleichzeitig schonend für Personalressourcen.

Quelle: Klinischer Nutzen einer angepassten Abendlichtumgebung in einer psychiatrischen Akutstation: Eine randomisierte, kontrollierte Wirksamkeitsstudie mit zwei parallelen Gruppen an einem Standort, H. Kallestad, K. Langsrud, M. R. Simpson, C. L. Vestergaard, D. Vethe, K. Kjørstad, P. Faaland, S. Lydersen, G. Morken, I. Ulsaker-Janke, S. B. Saksvik, Dezember 2024

Fazit

Die Studie zeigt eindrucksvoll, welches Potenzial in einer gezielten Lichtgestaltung liegt – insbesondere in psychiatrischen Akutstationen. Eine abendliche Beleuchtung mit reduziertem Blaulichtanteil kann eine wirkungsvolle, nicht-medikamentöse Ergänzung zur Behandlung darstellen. Sie lässt sich technisch unkompliziert umsetzen, sowohl in Neubauten als auch in bestehenden Einrichtungen. Der Mehraufwand bei der Investition ist gering, die positiven Effekte auf das Behandlungserlebnis hingegen können erheblich sein.

Auch über die Psychiatrie hinaus könnte dieses Konzept für andere Fachbereiche und Patientengruppen von Bedeutung sein. Künftige Studien sollen klären, wie sich Licht gezielt dosieren lässt, welche Patientinnen und Patienten besonders profitieren – und welche biologischen Mechanismen hinter den beobachteten Effekten stehen.

Passende Produkte für Ihre Projekte mit einer blau-blockierenden Beleuchtung

Entdecken Sie unsere Auswahl an Leuchten, die speziell für Umgebungen entwickelt wurden, in denen ein blau-blockierendes Licht essenziell ist – zur Förderung des Wohlbefindens und für Beleuchtungskonzepte im Einklang mit dem natürlichen Biorhythmus.



Smart Lighting: Lichtmanagement- systeme



Profitieren Sie von einer intelligenten Lichtsteuerung

Ein intelligentes Lichtmanagementsystem von Glamox ist eine smarte Wahl – unabhängig davon, ob Sie Endnutzer, Gebäudeeigentümer, Installateur, Facility Manager oder Planer sind.



Niedrige Lebenszyklus-Kosten

Senkung des Energieverbrauchs und der Wartungskosten bei gleichzeitiger Verlängerung der Lebensdauer der Beleuchtungsanlage. Dies ist sowohl wirtschaftlich als auch umweltfreundlich.



Das richtige Licht zur richtigen Zeit

Eine gute Beleuchtung verbessert die Gesundheit, indem sie den ganzen Tag über die richtige Menge an Licht bietet. Eine Human Centric Lighting (HCL)-Lösung verbessert den Schlaf, steigert das Wohlbefinden und fördert eine starke Konzentration und Produktivität.



Zusätzliche Flexibilität

Bedürfnisse und Anforderungen ändern sich schnell. Unsere Systeme sind flexibel und lassen sich leicht modifizieren und skalieren. Sie können Steuerungsfunktionen hinzufügen oder ändern, Layouts ändern oder um weitere Räume und Lichtpunkte erweitern, ohne ressourcenintensive Umbauarbeiten vornehmen zu müssen.



Eine nachhaltige Lösung

Ein Lichtmanagementsystem verlängert die Lebensdauer der Beleuchtungsanlage und erhöht die Energieeffizienz. Außerdem wird eine übermäßige Beleuchtung (Lichtverschmutzung) vermieden, was benachbarten Gebäuden, Gemeinden, Ökosystemen und der menschlichen Gesundheit im Allgemeinen zugute kommt.



Eine bessere Übersicht und Steuerung

Die Lichtsteuerung mit Monitoring-Funktion bietet einen Überblick über alle Ihre Beleuchtungsanlagen. Die Informationen werden visuell in Form von Grafiken dargestellt, die eine einfache und schnelle Referenz ermöglichen. Sie erhalten Status-Updates zum Energie- und Raumverbrauch und können schnell alle Fehler erkennen, die eine Wartung erfordern.



Komplettlösung

Unsere Lösung vereint intelligente Leuchten, Lichtsteuerungen und eine Monitoring-Software, ergänzt durch eine umfassende Unterstützung bei Planung, Inbetriebnahme und Nachbereitung nach der Gebäudeübergabe. Alles aus einer Hand – sicher und effizient.



Glamox Ethernet2DALI

– Nahezu unbegrenzte Möglichkeiten

Glamox Ethernet2DALI (E2D) ist ein fortschrittliches, kabelgebundenes Lichtmanagementsystem, das auf dem VERTEX DALI-2 Application Controller basiert, der als zentrale Einheit für das Monitoring und die Steuerung von Beleuchtungsanlagen fungiert. Da die europäische Gesetzgebung eine immer höhere Energieeffizienz und Automatisierung fordert, bietet E2D eine konforme und zukunftssichere Lösung.

Mit einer zentralisierten DALI-Infrastruktur ermöglicht Ethernet2DALI die nahtlose Integration mit anderen Plattformen und gewährleistet eine hohe Flexibilität, Skalierbarkeit und vollständige Lichtsteuerung – alles von einem einzigen Punkt aus.

Glamox Wireless Radio

– Einfach und effizient

Glamox Wireless Radio ist ein Lichtmanagementsystem, das die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Geräten ermöglicht – ganz ohne zusätzliche Verkabelung. Über Funk-signale lassen sich alle Komponenten effizient vernetzen und zentral steuern.

Diese Technologie eignet sich ideal für Neu- und Bestandsbauten, da sie eine schnelle, saubere und unkomplizierte Installation erlaubt – ganz ohne das Öffnen von Wänden oder das Verlegen neuer Kabel. Auch spätere Erweiterungen oder Anpassungen lassen sich mühelos umsetzen. So entsteht eine flexible, zukunftssichere Lösung für intelligente Beleuchtung und moderne Gebäudeautomation.

Ein weiterer Vorteil: Ein Großteil der Inbetriebnahme kann bereits vorab – außerhalb des Projekts – vorbereitet werden. Liegen die Grundrisse vor, lässt sich die Erstprogrammierung bequem vor Ankunft vor Ort abschließen. Das spart wertvolle Zeit und reduziert den Aufwand erheblich.



Warum mehr Aufwand betreiben, wenn es auch einfacher geht?

Mit Glamox Wireless Radio können Sie Ihre Installationszeit & -kosten deutlich reduzieren.



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Central Monitoring über DALI
- Einfache Integration in Ihre Gebäudeleittechnik (BMS) dank offener Protokolle
- Skalierbar für große Gebäude und komplexe Anforderungen

Mit steigenden Anforderungen an Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und den intelligenten Betrieb von Gebäuden gewinnen moderne Lichtmanagementsysteme zunehmend an Bedeutung.

Dank Lösungen wie Wireless Radio und Ethernet2DALI lassen sich bestehende Installationen schnell, einfach und normgerecht (RoHS-konform) modernisieren – und das zukunftssicher.

Ob einfacher Austausch oder komplexe Integrationsprojekte: Wir bieten flexible, benutzerfreundliche Lösungen für Neubauten ebenso wie für Sanierungs- und Retrofit-Vorhaben.

Industrie- beleuchtung

Moderne Industriebeleuchtung für Sicherheit, Produktivität und Effizienz

In heutigen Industrieumgebungen – ob Lagerhalle, Produktionsstätte oder Rechenzentrum – ist Beleuchtung weit mehr als ein Versorgungsstandard. Sie ist entscheidend für Sicherheit, Produktivität und Effizienz. Da viele dieser Einrichtungen rund um die Uhr betrieben werden, sind Systeme gefragt, die nicht nur robust und wartungsarm, sondern auch resistent gegenüber Staub, Feuchtigkeit und Hitze sind.

Im Zentrum jeder Industriebeleuchtung steht eine zuverlässige Beleuchtung – für ein sicheres und präzises Arbeiten. Industrieleuchten, die an Decken oder Tragschienen montiert werden, sorgen für eine gleichmäßige Allgemeinbeleuchtung. Die Beleuchtungsstärken liegen je nach Aufgabe meist zwischen 150 und 300 Lux, um Ermüdung zu reduzieren und die Sicht zu verbessern.

Robustheit ist entscheidend. Die Leuchten müssen hohen Umweltaforderungen gerecht werden – mit Schutzarten wie IP65 gegen Staub und Wasser sowie IK08 oder IK10 gegen Stöße. Korrosionsschutzklassen von C1 bis C5 gewährleisten die Eignung für unterschiedlichste Einsatzbereiche. In explosionsgefährdeten Zonen müssen die Leuchten zudem den Anforderungen der Zonen 0/20 oder 1/21 entsprechen.

Intelligente Lichtmanagementsysteme steigern die Effizienz und vermeiden Energieverschwendung. Präsenzmelder, Tageslichtnutzung und Zeitpläne automatisieren den Betrieb. Außenbereiche profitieren von Dämmerungssensoren. Solche Funktionen können den Energieverbrauch um 30–40 % senken – bei gleichzeitiger Möglichkeit zur Fernwartung und flexibler Zonierung.

Eine Notbeleuchtung ist unverzichtbar bei

Stromausfällen. LED-Rettungszeichenleuchten sowie Rettungsweg- und Antipanikleuchten mit Batterie sichern den Fluchtweg und müssen den geltenden Brandschutzvorschriften entsprechen – sowohl lokal als auch international.

Nachhaltigkeit rückt zunehmend in den Fokus. Immer mehr Hersteller setzen auf zirkuläre Designprinzipien: langlebige, energieeffiziente Produkte, die wartungsfreundlich sind und Abfall reduzieren. Außenleuchten mit „DarkSky“-Zertifizierung helfen zudem, Lichtverschmutzung zu vermeiden und die Umwelt zu schützen.

Normen und Vorschriften sind essenziell. Beleuchtungssysteme müssen branchenspezifische und gesetzliche Anforderungen erfüllen. Ein fundiertes Verständnis dieser Standards ist besonders wichtig, da sie je nach Land variieren. Wer sie bereits in der Planungsphase berücksichtigt, sichert sich langfristige Effizienz und Rechtssicherheit.

In industriellen Anwendungen ist Licht weit mehr als reine Beleuchtung: Es schützt, steigert die Produktivität und unterstützt nachhaltige Betriebsabläufe. Mit der richtigen Strategie wird Licht zum Erfolgsfaktor – heute und in Zukunft.



/ MIR G2

Weitere Informationen zur MIR G2



Bewährte Leistung seit 1998

Bringen Sie Ihre bewährte Industriebeleuchtung auf das nächste Level

Kennen Sie unsere robuste Industrie-Leuchte Glamox MIR?

Ursprünglich in den 1990er Jahren entwickelt, überzeugt die MIR seit über 25 Jahren durch außergewöhnliche Langlebigkeit, Zuverlässigkeit und Widerstandsfähigkeit – selbst unter härtesten industriellen Bedingungen.

Ob Schwerindustrie, Fertigung oder andere anspruchsvolle Branchen – die Leuchte MIR überzeugt dort, wo es wirklich zählt.



Wollen Sie wissen, wie robust die MIR wirklich ist?

Sagen wir es so: Sie hat einen Sturz aus einem Helikopter überstanden – und funktionierte danach immer noch einwandfrei.

Überzeugen Sie sich selbst!



Hier geht es zum Video

Tradition trifft Technologie



Smarte Nachrüstlösungen für die Industrie

Sie nutzen noch Ihre ursprünglichen MIR-Leuchten aus den 1990er oder frühen 2000er Jahren mit konventionellen T5- oder T8-Leuchtmitteln? Diese Leuchten haben über Jahrzehnte hinweg zuverlässig ihren Dienst getan – doch jetzt ist der ideale Zeitpunkt, sie auf das nächste Level zu bringen.

Warum nachrüsten statt ersetzen?

Der vollständige Austausch von Leuchten in industriellen Umgebungen ist oft kostenintensiv, zeitaufwendig und kann den laufenden Betrieb stören. Deshalb haben wir die Glamox LED Ersatz-Kits für die MIR entwickelt – eine smarte und nachhaltige Alternative, mit der Sie Ihre bestehende Infrastruktur modernisieren können, ohne das gesamte System auszubauen oder neu zu verkabeln.

Darum lohnt sich das Upgrade:

Einfache Installation: Die Ersatz-Kits sind für eine nahtlose Integration konzipiert und können schnell vom Wartungsteam installiert werden – oft ohne Spezialwerkzeug oder eine zusätzliche Schulung.

Energieeffizienz: Bis zu 60 % weniger Energieverbrauch im Vergleich zu Beleuchtung mit konventionellen Leuchtmitteln – bei gleichbleibender Lichtqualität. Mit einem intelligenten Lichtmanagementsystem sind Einsparungen von bis zu 80 % möglich.

Kosteneinsparung: Geringere Energiekosten, weniger Wartungsaufwand und eine längere Lebensdauer sorgen für eine schnellere Amortisation.

Nachhaltigkeit: Durch die Wiederverwendung des vorhandenen Leuchtengehäuses wird Materialabfall reduziert – ein wertvoller Beitrag zur Kreislaufwirtschaft.

Minimale Ausfallzeiten: Das Upgrade kann während regulärer Wartungen erfolgen – ohne teure Produktionsunterbrechungen.



Sehen Sie selbst, wie einfach Sie Ihre vorhandene MIR-Leuchten mit dem MIR LED G2 Ersatz-Kit upgraden können.

Weitere Informationen zum MIR G2 KIT



Sehen Sie sich das Video an



Innovation in neuer Form

Entdecken Sie die neuesten Leuchten von Glamox – entwickelt für höchste Leistung, nachhaltige Lösungen und modernes Design.



LUXO Align

Mit ihrer klaren skandinavischen Ästhetik fügt sich die Pendelleuchte LUXO Align harmonisch in moderne Büros ein. Intuitive Steuerung und flexible Konfigurationen bieten hohen Komfort und exzellente Lichtqualität. Die Produktfamilie umfasst Pendel- und Stehleuchten.



Glamox i10 G2

Die i10 G2 ist eine hocheffiziente Leuchte für Lager und Produktion – bis zu 20 % effizienter als ihr Vorgänger. Fortschrittliche Optik, integrierte Sensoren und Notlichtoptionen sorgen für Sicherheit und Leistung. Ihr schlankes Design vereinfacht Montage und Wartung, während nachhaltige Materialien und ein reduziertes Transportvolumen die Umwelt schonen.



Glamox i65

Die i65 wurde für hohe Decken und anspruchsvolle Umgebungen entwickelt – mit bis zu 70.000 Lumen bei hoher Effizienz. Robuste Schutzarten (IP65/IK10), smarte Steuerung und cloudbasiertes Monitoring sorgen für zuverlässige Leistung. Mit 45 % recyceltem Aluminium und vollständiger Recyclbarkeit ist sie ein nachhaltiges Kraftpaket – ideal für Höhen bis 20 m.



Glamox MAX G2

MAX G2 ist Teil der bewährten MULTI G2 Familie und wurde speziell für explosionsgefährdete Bereiche der Zonen 1/21 und 2/22 entwickelt. Gefertigt aus säurebeständigem Stahl und schlagfesten Materialien, bietet sie eine lange Lebensdauer, minimale Wartung und flexible Montagemöglichkeiten. Ideal für Industrie, Schiffbau und Energieanlagen – überall dort, wo Sicherheit oberste Priorität hat.



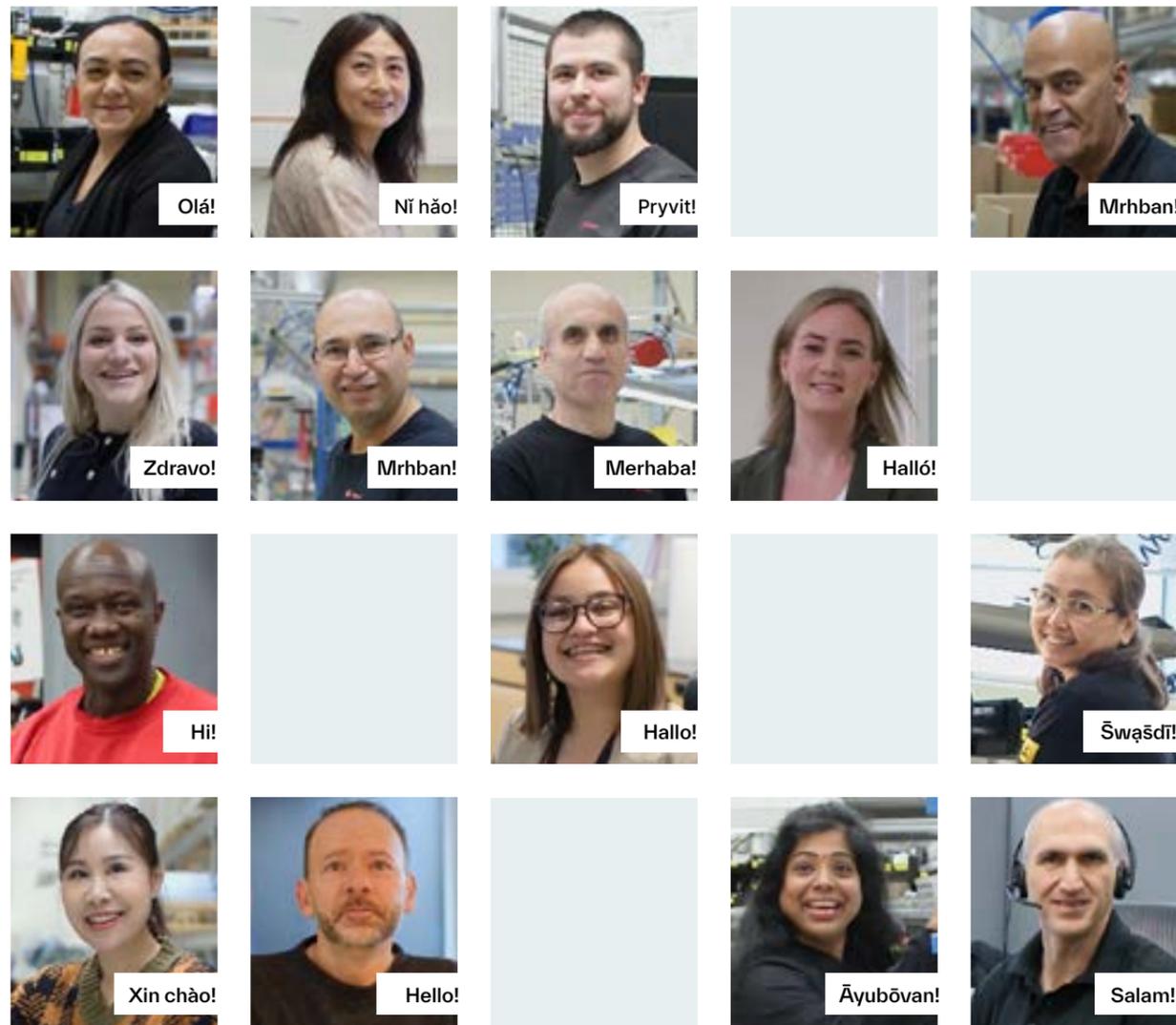
Glamox O40

Die O40 wurde für Außenbereiche entwickelt – mit minimalistischer Eleganz und robuster Langlebigkeit. Dank DarkSky-Zertifizierung minimiert sie die Lichtverschmutzung und schützt die Tierwelt. Ihre modulare Bauweise, hohe Effizienz und Widerstandsfähigkeit gegenüber extremen Wetterbedingungen machen sie zur nachhaltigen Wahl für eine urbane Beleuchtung.

ERFAHREN
SIE MEHR
ÜBER UNSERE
PRODUKTE



Sagen Sie „HALLO“ zu den Menschen bei Glamox



Bei Glamox sind wir stolz darauf, ein globales Unternehmen mit einem internationalen Team zu sein. Unsere Mitarbeitenden kommen aus unterschiedlichen kulturellen und beruflichen Hintergründen – vereint durch ein gemeinsames Engagement für Qualität, Innovation und Kundennähe.

Jedes „Hallo“, das Sie hier sehen, steht für mehr als nur eine Begrüßung – es spiegelt unsere internationale Präsenz, unsere offene Haltung und unser Engagement für grenzüberschreitende Zusammenarbeit wider, um unsere Kundinnen und Kunden weltweit bestmöglich zu unterstützen.

Ganz gleich, in welcher Sprache – ob „Hello“, „Olá“ oder „Hi“ – unsere Botschaft bleibt dieselbe:

Wir sind für Sie da – mit Fachwissen, Verlässlichkeit und persönlichem Einsatz.

Glamox - A global partner, powered by people.

Entdecken Sie unsere Referenzen



Heiniger Kabel AG
Avenches, Schweiz
Segment: Industrie



Sanierung Geschäftsgebäude
Luzern, Schweiz
Segment: Büro, Shop/Showroom



Greswarenfabrik
Greswaren, Niederlande
Segment: Büro



Axians
Capelle aan den IJssel, Niederlande
Segment: Büro



Wybrzeże-Theater
Danzig, Polen
Segment: Kultur



Hatstore
Kalmar, Schweden
Segment: Büro, Industrie



Pongoland im Zoo Leipzig
Leipzig, Deutschland
Segment: Kultur



Workplace 2.0
Oensingen, Schweiz
Segment: Büro



Arztpraxis Lumen Park
Schenkon, Schweiz
Segment: Gesundheitswesen



Conventum Kongress und Arena
Örebro, Schweden
Segment: Kultur



TAYS Erwachsenenpsychiatrie
Tampere, Finnland
Segment: Gesundheitswesen



Valteri Schule
Oulu, Finnland
Segment: Bildungswesen



Landesbildungszentrum für Blinde
Hannover, Deutschland
Segment: Gesundheitswesen



Robert Bosch Fahrzeugelektrik Eisenach GmbH
Eisenach, Deutschland
Segment: Industrie



Kempf GmbH
Rohrbach, Deutschland
Segment: Büro



cBrain Utzon-Haus
Kopenhagen, Dänemark
Segment: Büro



Struer Freie und Berufsschule
Struer, Dänemark
Segment: Bildungswesen



Trondheim Kathedralschule
Trondheim, Norwegen
Segment: Bildungswesen



Aas-Brauerei
Drammen, Norwegen
Segment: Industrie



Campus Ås
Ås, Norwegen
Segment: Bildungswesen



Handelsbanken
div. Standorte, Norwegen
Segment: Büro



Østmarka Klinik für Psychiatrie
Trondheim, Norwegen
Segment: Gesundheitswesen



Mowi Feed
Valsneset, Norwegen
Segment: Industrie



Finalebanen Parkhaus
Trondheim, Norwegen
Segment: Parkhaus

Melden Sie sich für unseren **Newsletter** an und bleiben Sie auf dem Laufenden!

Melden Sie sich jetzt an und erhalten Sie Updates zu neuen Produkten, Online-Seminaren, Kampagnen und weiteren Highlights – direkt in Ihr Postfach.



f in @ Folgen Sie uns auf Social Media!



[glamox.de](https://www.glamox.de)

